

Altmarkkreis Salzwedel

Salzwedel, den 12.10.2022

Niederschrift

über die 17.(VI)/2022 öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Kreistages des Altmarkkreises Salzwedel am Montag , dem 26.09.2022, im Turnhalle der Berufsbildenden Schulen des Altmarkkreises Salzwedel in Salzwedel, Käthe-Kollwitz-Straße 1

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17.55 Uhr

Anwesend sind:

Landrat

Kanitz, Steve, Landrat

Vorsitzender

Ewertowski, Klaus

Stellvertreter

Fuchs, Konrad

Mitglieder

Ahlfeld-Bangemann, Stefanie

Barth, Jürgen

Becker, Hans-Joachim, Dr.

Benecke, Jörg

Danicke, Sabine

Erl, Volkmar

Gerecke, Gudrun

Gruner, Gabriele

Hanke, Vilja

Heiser, Lothar

Heuer, Harald

Hoffmann, Cathleen

Hundt, Norbert

Karl, Ilja, Dr. med.

Klebe, Norman

Klinzmann, Rainer

Koch, Sebastian

Kochanowski, Hanns-Michael

Krause, Hans-Jörg

Kuke, Dirk

Lahmann, Peter

Lübke, Matthias

Mosel, Wolfgang

Ostermann, Hans-Jürgen

Pawelski, Bernd

Punke, Raimund

Reichardt, Jens

Schlicke, Thomas
Westing, Petra
Wienecke, Horst

Protokollführer

Banse, Maja
Lampe, Chantal

Es fehlen:

Stellvertreter

Höppner, Andreas

Mitglieder

Boczek, Christian
Borchert, Carsten, MdL
Genz, Thomas
Grothe, Otto
Itagaki, Gunnar Rudolf
Korell, Thomas, MdL
Schliekau, Karl-Heinz
Scholz, Angelika
Stegert, Oliver

Weiterhin nehmen teil:

- Leiter von Dezernaten und Ämtern der Kreisverwaltung, Vertreter der Presse und weitere Gäste laut Anwesenheitsliste

Bestätigte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift der 16.(VI)/2022 Sitzung des Kreistages des Altmarkkreises Salzwedel vom 27.06.2022
3. Aktuelle Stunde
4. Einwohnerfragestunde
5. Informationen und Mitteilungen, Klärung von Anfragen

- 5.1. Gesamtbericht für das Jahr 2021 zu den gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen des Altmarkkreises Salzwedel im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) gemäß Artikel 7 Abs. 1 der VO (EG) Nr.1370/2007
Vorlage: 457/2022
6. Beschlussvorlagen
 - 6.1. Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2017 inkl. sämtlicher Anlagen sowie Entlastung des Landrates
Vorlage: 449/2022
 - 6.2. Kreditaufnahme zur Umschuldung in Höhe von 1.349.070,13 €
Vorlage: 452/2022
 - 6.3. Kreditaufnahme in Höhe von 110.000,00 Euro zur Finanzierung von investiven Maßnahmen
Vorlage: 451/2022
 - 6.4. Kreditaufnahme zur Umschuldung in Höhe von 632.224,42 €
Vorlage: 450/2022
 - 6.5. Sozialplanung gemäß Gesetz zur Familienförderung und zur Förderung sozialer Beratungsstellen des Landes Sachsen-Anhalt
Vorlage: 435/2022
 - 6.6. Antrag der Fraktion FREIE LISTE zur Erstellung eines Radverkehrskonzeptes für den Altmarkkreis
Vorlage: 371/2021
 - 6.7. Abberufung und Wahl einer/eines Vertreterin/Vertreters des Altmarkkreises Salzwedel in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Breitband Altmark
Vorlage: 464/2022
 - 6.8. Abberufung und Wahl einer/eines Vertreterin/Vertreters des Altmarkkreises Salzwedel in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband
Vorlage: 465/2022

Nichtöffentlicher Teil

7. Informationen und Mitteilungen, Klärung von Anfragen

- 8. Beschlussvorlagen
- 8.1. Vergaben
- 8.1.1. Vergabe der Informations- und Kommunikations-Technologie (IKT) des Jobcenters Altmarkkreis Salzwedel
Vorlage: 455/2022
- 8.2. Personalangelegenheiten
- 8.2.1. Unbefristete Einstellung für die Stelle als "Kinder- und Jugendarzt/ärztin (m/w/d)" zum frühestmöglichen Zeitpunkt
Vorlage: 456/2022

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung

Herr Ewertowski eröffnet die 17.(VI)/2022 Sitzung des Kreistages des Altmarkkreises Salzwedel und stellt die **ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit** fest.

Der Kreistag bestätigt die vorstehende Tagesordnung.

einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis:

Anwesende:	33
Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

2 Bestätigung der Niederschrift der 16.(VI)/2022 Sitzung des Kreistages des Altmarkkreises Salzwedel vom 27.06.2022

Der Kreistag bestätigt die Niederschrift der 16.(VI)/2022 Sitzung des Kreistages des Altmarkkreises Salzwedel vom 27.06.2022.

einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis:

Anwesende:	33
Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	4
Befangen:	0

3 Aktuelle Stunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

4 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

5 Informationen und Mitteilungen, Klärung von Anfragen

Der Landrat erklärt, dass er auf konstruktive Zusammenarbeit mit dem Kreistag im Sinne der Bürgerinnen und Bürger, wie es auch schon in der Vergangenheit war, setzt.

Er erklärt, dass Überlegungen bezüglich der Fokussierung der Arbeitskapazitäten notwendig sind, wenn es gegebenenfalls zu einer schwierigen Betriebslage kommen sollte.

Die Kreistagsmitglieder und die Öffentlichkeit sollen in spekulationsreichen Zeiten nur mit möglichst sicheren Informationen versorgt werden.

Der Schutz der Bevölkerung und die Sicherstellung der berechtigten Ansprüche der Bürgerinnen und Bürger stehen für die Verwaltung in dieser Zeit an oberster Stelle, denn diese haben heute und in der Zukunft mit gestiegenen Preisen vor allem im Energiebereich zu kämpfen und werden von unterschiedlicher Seite gefordert aber auch verunsichert.

Die Bundesnetzagentur geht aktuell nicht davon aus, dass es zum Ausfall der Gasversorgung kommt. Die Szenarien beschäftigen sich eher damit, dass es hier aufgrund des Umstieges auf Strom zu Ausfällen kommen kann und dies auch nicht wegen eines Versorgungsmangels, sondern eines Ausfalles der Infrastruktur durch eine hohe Belastung lokaler Netze.

Bereits im Juli wurde die Anschaffung von Öfen auf Holzbasis für zwei der drei Leichtbauhallen auf dem Fuchsberg beauftragt, die mittlerweile geliefert wurden. Damit können diese unabhängig beheizt und genutzt werden. Die Nutzung kann abhängig von der jeweiligen Lage, als Unterkunft, Anlaufstelle oder Arbeitsräume erfolgen. Hierfür wurde Totholz aus den eigenen Flächen zusammengetragen.

Mit den Kommunen wurde abgestimmt, dass die Feuerwehrgerätehäuser als Anlaufstellen für den Fall eines Gas- oder Stromausfalles ausgewiesen werden. Sie sind mit Notstromaggregaten ausgestattet und können über Funk die Kommunikation sichern oder zum Beispiel eine Alarmierung des Rettungsdienstes vornehmen, wenn zuhause nicht mehr telefoniert werden kann. Die Feuerwehrgerätehäuser können auch zur Informationsweitergabe von den Gemeinden genutzt werden.

Die Gemeinden bleiben dennoch für ihre Bürgerinnen und Bürger selbst verantwortlich. Das Ausrufen des Katastrophenfalles durch den Landrat als letztes Mittel entbindet sie nicht davon.

Die Gemeinden sind gut aufgestellt und in engem Kontakt mit dem Altmarkkreis Salzwedel. Am Mittwoch den 28.09.2022 werden in der Herbstkonferenz mit ihnen Handlungsempfehlungen besprochen.

Als Rückfallebene für den Dienstbetrieb des Landratsamtes wurde ein weiteres Notstromaggregat angeschafft und eine Versorgung des Gebäudes von außen installiert. Weiterhin wurden Belegungspläne für Büros mit einer verringerten Auslastung erstellt. Durch Erfahrungen im Bereich Homeoffice während der Corona-Pandemie ist der Altmarkkreis schnell in der Lage, dieses wieder umzusetzen.

Mit der Kurzfristenergieversorgungsicherungsmaßnahmenverordnung ist der Altmarkkreis Salzwedel verpflichtet, in den Dienstgebäuden nicht mehr als 19 Grad Celsius vorzuhalten. Es wird hier auf die Selbstverantwortung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Häusern gesetzt. Zudem wurde bis auf Ausnahmen (z.B. im Gesundheitsamt und dem Veterinäramt) auch die Warmwasserversorgung eingestellt.

Allein für dieses Jahr rechnet die Kämmerei mit 427.000 € Mehrkosten bei den Dienstgebäuden durch die hohen Energiepreise.

Einen Haushalt für 2023 aufzustellen wird vor diesem Hintergrund eine große Herausforderung. Die geplanten Ausgaben übersteigen im Moment noch die Einnahmen in erheblichem Maße und die Maßnahmen zum Ausgleich werden aktuell noch diskutiert. Die Landräte stimmen sich dazu ab und tauschen Informationen aus, eng begleitet durch den Landkreistag Sachsen-Anhalt.

Im Bereich der Grundsicherung rechnet der Landrat mit drei Zugangsrisiken für 2023.

Erstens wird das Bürgergeld mit einem um 52 € erhöhten Leistungssatz eingeführt. Die Erfahrung zeigt, dass eine Erhöhung immer zu einem Anstieg der Anträge führt. Bisherige Erhöhungen spielten sich im unteren zweistelligen Bereich ab. Die anstehende Erhöhung wird viele dazu veranlassen, einen Anspruch prüfen zu lassen – besonders vor dem Hintergrund der gestiegenen Kosten im Bereich der Unterkunft und deren Beheizung. Zweitens wechseln seit dem 01.06.2022 die Flüchtlinge aus der Ukraine möglichst schnell in den Rechtskreis des SGB II und wenn sich die Lage nicht ändert, werden sich weiter Menschen aus der Ukraine auf den Weg nach Deutschland machen. Und Drittens ist damit zu

rechnen, dass es durch gegebenenfalls steigende Arbeitslosigkeit zu einem weiteren Zugangsrisiko kommt.

Als Landkreis sind wir unmittelbar mit den Kosten der Unterkunft in der Verpflichtung und rechnen dort mit deutlich steigenden Ausgaben.

Gleichzeitig hat der Bund angekündigt, seine Ausgaben für aktive Arbeitsmarktpolitik im Bereich SGB II erheblich zu senken.

Aktuell sind 629 Menschen nachweislich mit Corona infiziert. Die Dunkelziffer ist deutlich höher. Die Inzidenz liegt heute bei 346.

Der Landrat wünscht für die kommende Zeit, dass der kooperative Geist, der bisher das Handeln hier bestimmt hat, weiter gepflegt wird und es zu guten Entscheidungen im Sinne der Bürgerinnen und Bürger kommen wird.

Herr Koch möchte im Hinblick auf die Angst der Bürgerinnen und Bürger vor einem sogenannten „Blackout“ und der möglicherweise daraus resultierenden Beeinträchtigung der Kommunikation wissen, wie beim Eintreten eines solchen Ernstfalles die Kommunikation in die Haushalte sichergestellt werden kann.

Der Landrat erklärt, dass Feuerwehrgerätehäuser zentrale Anlaufstellen darstellen sollen. Da die Feuerwehren über Notstromaggregate verfügen, würde es weiterhin möglich sein, den Rettungsdienst über Funk zu erreichen.

Herr Krause bittet um Ausführungen zum Thema Entwicklung des Antragsverfahrens bei Wohngeld. **Der Landrat** erläutert, dass auch hier mit einem Anstieg der Anträge gerechnet wird.

**5.1 Gesamtbericht für das Jahr 2021 zu den gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen des Altmarkkreises Salzwedel im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) gemäß Artikel 7 Abs. 1 der VO (EG) Nr.1370/2007
Vorlage: 457/2022**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt,

den Gesamtbericht für das Jahr 2021 zu den gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen des Altmarkkreises Salzwedel im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) gemäß Artikel 7 Abs. 1 der VO (EG) Nr.1370/2007 zur Kenntnis zu nehmen.

einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis:

Anwesende:	33
Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

6 Beschlussvorlagen

**6.1 Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2017 inkl. sämtlicher Anlagen sowie Entlastung des Landrates
Vorlage: 449/2022**

Der Landrat zeigt sein Mitwirkungsverbot an.

Herr Fuchs erläutert, dass der Mehrbedarf bei der Jugendhilfe als notwendig gewesene, unabweisbare Ausgabe aufgrund einer fehlenden Deckung ausgewiesen ist. Nach seinem Kenntnisstand sind die Mehrausgaben für die UMA in Höhe von 2,149 Mio. €, anteilig vom Land oder vom Bund zu erstatten. Nach einer Erstattung in Höhe von 157.650,00 € bleibt ein Fehlbetrag von 1,992 Mio. €. Herr Fuchs fragt, ob dieser Fehlbetrag vom Altmarkkreis Salzwedel abgedeckt werden musste, ob es Schulden sind die vom Land oder vom Bund aufgelaufen sind, wie damit umgegangen wird und ob Maßnahmen eingeleitet wurden, um entsprechende Schulden einzufordern und wie hoch die Chancen sind, diese erfolgreich umzusetzen.

Frau Kluge erklärt, dass die zuvor genannten Auszahlungen in Größenordnungen durch den Altmarkkreis Salzwedel vorfinanziert wurden. Es gab umfangreiche Verfahren für jedes einzelne UMA-Kind um beim Land eine Kostenanerkennung zu erwirken, da der Kreis nur mit Vorliegen einer Kostenanerkennung Mittel vom Land für diesen konkreten Fall bekommen konnte. Inzwischen sind diese Kosten beglichen.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt,

den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 und erteilt dem Landrat für das Haushaltsjahr 2017 Entlastung.

einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis:

Anwesende:	33
Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
Befangen:	1

**6.2 Kreditaufnahme zur Umschuldung in Höhe von 1.349.070,13 €
Vorlage: 452/2022**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt:

Der Landrat wird ermächtigt, ein Kommunaldarlehen zum Zweck der Umschuldung in Höhe von 1.349.070,13 € zu folgenden Konditionen aufzunehmen:

Auszahlungskurs:	100 %
Annuität/Leistungsrate:	max. 1,3 % zzgl. ersparter Zinsen vom Ursprungskapital
Nominalzinssatz:	max. bis 2 % p. a.
Laufzeitfestlegung:	max. bis zu 10 Jahren

einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis:

Anwesende:	33
Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
Befangen:	0

**6.3 Kreditaufnahme in Höhe von 110.000,00 € zur Finanzierung von investiven
Maßnahmen
Vorlage: 451/2022**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt:

Der Betriebsleiter wird ermächtigt, ein Kommunaldarlehen zum Zweck der Umsetzung von investiven Maßnahmen in Höhe von 110.000,00 € zu folgenden Konditionen aufzunehmen:

Auszahlungskurs: 100%
Tilgung: 33,3 %
Nominalzinssatz: max. bis 2 % p.a.
Laufzeitfestlegung: 3 Jahre

einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis:

Anwesende: 33
Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0
Befangen: 0

**6.4 Kreditaufnahme zur Umschuldung in Höhe von 632.224,42 €
Vorlage: 450/2022**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt:

Der Landrat wird ermächtigt, ein Kommunaldarlehen zum Zweck der Umschuldung in Höhe von 632.224,42 € zu folgenden Konditionen aufzunehmen:

Auszahlungskurs: 100 %
Annuität/Leistungsrate: max. 0,75% zzgl. ersparter Zinsen vom Ursprungskapital
Nominalzinssatz: max. bis 2 % p. a.
Laufzeitfestlegung: max. bis zu 10 Jahren

einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis:

Anwesende: 33
Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0
Befangen: 0

6.5 Sozialplanung gemäß Gesetz zur Familienförderung und zur Förderung sozialer Beratungsstellen des Landes Sachsen-Anhalt
Vorlage: 435/2022

Herr Dr. Becker erklärt, dass das Land dem Kreis zur Förderung des bedarfsgerechten Betriebes seiner Beratungsstellen finanzielle Unterstützung gewährt. Entsprechende Zuweisungen sind abhängig von der Sozialplanung des Kreises, die bis zum 31.10. eines Jahres erstellt und durch den Kreistag bestätigt sein muss. Der Planung zugrundegelegt werden der Bestand sozialer Dienste und Einrichtungen sowie die Arbeit in einzelnen Beratungsstellen des vergangenen Jahres. Er gibt an, dass die erhobenen Statistiken und Zahlen aus 2021 pandemiebedingt, sehr denen aus 2020 ähneln.

Trotz gesunkener Fallzahlen steigt die Nachfrage an Beratungen. Stark zugenommen hat die Digitale Kommunikation, sie sollte jedoch nicht überhand nehmen. Die Netzwerkarbeit zwischen Behörden und Beratungsstellen hat ein hohes Niveau erreicht. Geplant werden die Einbindung weiterer Beratungsstellen in das „multiprofessionelle Team“, eine Vertiefung der Netzwerkarbeit zwischen Behörden und Beratungsangestellten, die Entwicklung von Online-Präventionsangeboten für Schulen, die Weiterentwicklung bedarfsorientierter Beratungsformen sowie der Aufbau eines Arbeitskreises zur Suchtprävention.

Eine wesentliche Rolle bei der Implementierung von Gesundheitspräventionen wird zukünftig der Gesundheitspräventionskoordinatorin Frau Knopf zufallen.

Zusammenfassend erklärt er, dass die Beratungsangebote im Altmarkkreis Salzwedel noch auskömmlich sind. Herr Dr. Becker bittet um Unterstützung des Kreistages.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt,

die vorliegende Sozialplanung gemäß Familien- und Beratungsstellenförderungsgesetz Sachsen Anhalt.

einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis:

Anwesende:	33
Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

**6.6 Antrag der Fraktion FREIE LISTE zur Erstellung eines Radverkehrskonzeptes für den Altmarkkreis
Vorlage: 371/2021**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt:

Für den Altmarkkreis Salzwedel ist ein Radverkehrskonzept zu erstellen.

einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis:

Anwesende:	33
Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2
Befangen:	0

**6.7 Abberufung und Wahl einer/eines Vertreterin/Vertreters des Altmarkkreises Salzwedel in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Breitband Altmark
Vorlage: 464/2022**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt:

1. Der Kreistag beruft Herrn Michael Ziche als Vertreter des Verbandsmitgliedes Altmarkkreis Salzwedel aus der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Breitband Altmark ab.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende:	33
Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

2. Der Kreistag wählt für die Dauer seiner Wahlperiode Landrat Steve Kanitz, als

Vertreter des Verbandsmitgliedes Altmarkkreis Salzwedel in die
Verbandsversammlung des Zweckverbandes Breitband Altmark.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende:	33
Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	1
Befangen:	0

**6.8 Abberufung und Wahl einer/eines Vertreterin/Vertreters des Altmarkkreises Salzwedel in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband
Vorlage: 465/2022**

Frau Gruner macht Ausführungen zu ihrer Entscheidung, mit „Nein“ zu stimmen.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt:

1. Der Kreistag beruft Herrn Michael Ziche als Vertreter des Verbandsmitgliedes Altmarkkreis Salzwedel aus der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband ab.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende:	33
Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

2. Der Kreistag wählt für die Dauer seiner Wahlperiode Landrat Steve Kanitz, als Vertreter des Verbandsmitgliedes Altmarkkreis Salzwedel in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Altmärkischer Regional- und Tourismusverband

Abstimmungsergebnis:

Anwesende:	33
Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	1
Befangen:	0

Nichtöffentlicher Teil

7 Informationen und Mitteilungen, Klärung von Anfragen

Der Landrat gibt den Kreistagsmitgliedern zur Kenntnis, dass Herr Höppner sein Kreistagsmandat zum 30.09.2022 niederlegt. Frau Dörte Warnecke aus Kassieck ist Nachrückerin. Das Anschreiben ist heute versandt worden.

Bei der Organisation des Dezernatverteilungsplanes sind Veränderungen geplant, es werden aber derzeit keine größeren Umstrukturierungen vorgenommen, um eine krisenfeste Aufstellung gewährleisten zu können. Eine Veränderung wird jedoch umgesetzt. Das Gesundheitsamt und das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt werden im Laufe des Oktobers zu einem größeren Amt, dem Amt für Verbraucherschutz zusammengelegt.

Der Landrat teilt mit, dass der mit Beschluss vom 27.06.2022 beabsichtigte Betrauungsakt zwischenzeitlich unterzeichnet und der Altmark-Klinikum gGmbH zur Kenntnis gegeben wurde.

Das Landesverwaltungsamt hat keine Einwände bzgl. der Gewährung des Liquiditätskredites und des Investitionskostenzuschusses.

Mit Schreiben vom 17.08.2022 hat die BaFin mitgeteilt, dass die beabsichtigte Vergabe des Gelddarlehens an die Altmark-Klinikum gGmbH der Erfüllung öffentlicher Aufgaben auf Grundlage öffentlich-rechtlicher Vorschriften dient und somit der Anwendungsbereich des KWG nicht eröffnet und keine Erlaubnis nach § 32 KWG erforderlich ist.

Der Darlehensvertrag wird derzeit vorbereitet. Eine entsprechende Beschlussfassung zur Aufnahme soll im Aufsichtsrat der Salus Altmark Holding gGmbH am 29.09.2022 erfolgen.

Die Unterlagen für den Investitionskostenzuschuss zur Vorbereitung des Zuwendungsvertrages für die Erweiterung der Geriatrie am Standort Gardelegen sind heute eingegangen.

Der Landrat teilt mit, dass Herr Kluge seine Geschäftsführung beim Zweckverband Breitband Altmark aufgeben möchte und dies der Versammlung auch so mitgeteilt hat.

Frau Gruner erläutert, dass im Bereich der Schulspeisung ein Preis zwischen 4 und 5 Euro für die Essensversorgung für viele Eltern nicht mehr tragbar sind. Sie fragt, ob es diesbezüglich möglich ist, sich im Sozialausschuss dazu zu positionieren.

8 Beschlussvorlagen

8.1 Vergaben

8.1.1 Vergabe der Informations- und Kommunikations-Technologie (IKT) des Jobcenters Altmarkkreis Salzwedel Vorlage: 455/2022

Beschluss:

Der Kreistag beschließt,

der Firma Allgeier IT Services GmbH, Hans-Bredow-Str. 60, 28307 Bremen den Zuschlag zur Bereitstellung und Durchführung von Betriebsleistungen des IKT-Systems ab dem 01.04.2023 bis zum 31.03.2028 zu erteilen. Der Auftragswert beläuft sich auf brutto 3.031.495,62 €.

einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis:

Anwesende:	33
Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

8.2 Personalangelegenheiten

8.2.1 Unbefristete Einstellung für die Stelle als "Kinder- und Jugendarzt/ärztin (m/w/d)" zum frühestmöglichen Zeitpunkt Vorlage: 456/2022

Frau Ute Reisener stellt sich den Kreistagsmitgliedern vor.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt,

vorbehaltlich der Zustimmung des Personalrates und im Einvernehmen mit dem Landrat die unbefristete Einstellung von Frau Ute Reisener als „Kinder- und Jugendärztin“ zum **frühestmöglichen** Zeitpunkt in Teilzeit.

einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis:

Anwesende:	33
Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

Ewertowski
Vorsitzender des Kreistages
des Altmarkkreises Salzwedel

Lampe
Protokollführer